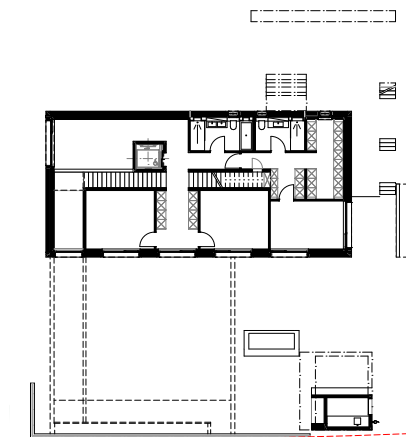




Neubau EFH Riehen



Ein Einfamilienhaus, das sich selbstverständlich in den Hang fügt – und auf jedem Geschoss eine eigene Qualität des Wohnens bereithält.

Wohnen im Hang

Das Gebäude ist so in den Hang eingebettet, dass das Wohn-, Ess- und Kochgeschoss im Obergeschoss liegt und ebenerdig in den hangseitigen Garten übergeht. Jedes Schlafzimmer hat einen eigenen Zugang zum Garten – ruhig, der Natur nah. Räumliches Herzstück ist der dreigeschossige Eingangsbereich: Die offene Vertikalverbindung schafft Durchblicke durch alle Ebenen und macht die Tiefe des Hauses schon beim Betreten erfahrbar.

Klare Materialität

Grundlage ist ein Zweischalenmauerwerk – aussen Sichtbeton, innen Gipsgrundputz. Im Inneren bestimmen Sichtbetonwände und -decken das Bild; das Schalungsbild Typ 4.1 wurde durchgehend über alle Flächen weitergeführt. Der geschliffene

Unterlagsboden mit integrierter Bodenheizung setzt diese Haltung fort; in den Nasszellen kommt Texolit zum Einsatz. Schreinerarbeiten, Fenster und Metallbau sind konsequent schwarz gehalten – ein bewusster Akzent innerhalb der mineralischen Palette. Eine grosszügige Einbauküche sowie ein Cheminée im Nebenzimmer ergänzen den Wohnbereich.

Aussenraum als Fortsetzung

Die Dachterrasse ist über auskragende Sichtbeton-Treppenstufen direkt aus der Fassade erschlossen. Ein Gartenhaus mit Pavillon in Sichtbeton und eine sorgfältig bepflanzte Gartenanlage führen die Materialsprache des Hauses nach aussen weiter.